

Vertragsentwurf

zwischen der Kurstadt Bad Lausick

Markt 1

04651 Bad Lausick

vertreten durch den Bürgermeister Michael Hultsch

und der Riedel GmbH & Co. KG

Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland

Gottfried-Schenker-Str. 1

09244 Lichtenau/OT Ottendorf

vertreten durch den Geschäftsführer Hannes Riedel

zur Zusammenarbeit bei der Herstellung des „Mitteilungsblattes der Stadt Bad Lausick mit den Ortsteilen.“

§ 1 Herausgeberschaft

Der Bürgermeister Herr Michael Hultsch, ist Herausgeber des Mitteilungsblattes der Stadt Bad Lausick.

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist der Bürgermeister, die Leiterinnen und Leiter der jeweiligen Ämter und Einrichtungen, deren Mitteilungen veröffentlicht werden bzw. die jeweiligen Text- bzw. Bildautorinnen und Autoren.

Das Amtsblatt erscheint als Druckprodukt.

Der Herausgeber hinterlegt die Pflichtexemplare bei der Deutschen Bibliothek Leipzig und bei der Landesbibliothek Sachsen.

§ 2 Mitwirkung Stadtverwaltung

Die Zuarbeiten werden von den Beauftragten des Herausgebers in digitaler Form, vorab inhaltlich korrigiert und nach vom Herausgeber vorgegebenen Rubriken gegliedert, entsprechend der vereinbarten Termine an den Verlag übergeben.

Bei allen von der Stadtverwaltung übergebenen Inhalten, Bildern und Grafiken ist die Stadtverwaltung für die Einhaltung der Rechte Dritter zuständig.

§3 Mitwirkung Verlag

Der Verlag übernimmt die Herstellung des Amtsblattes sowie die Auslieferung und Verteilung an die festgelegten Auslagestellen.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Verlag auf sein eigenes wirtschaftliches Risiko Werbeerlöse zur Reduzierung des Zahlungsbetrages der Verwaltung zu erbringen.

Der Verlag stellt der Stadtverwaltung das Amtsblatt digital zur Verfügung, nach Absprache jeweils mit oder ohne Anzeigen. Er übernimmt den zusätzlichen kostenfreien Vertrieb des digitalen Amtsblattes auf der Grundlage vorliegender Bestellungen (E-Mail, unter Beachtung der Datenschutzverordnung) entweder einmalig oder bis auf Widerruf. Er stellt das aktuelle Amtsblatt als e-paper auf seiner Homepage inkl. der Anzeigen kostenfrei zur Verfügung.

Eine Archivierung erfolgt nicht.

Der Verlag übernimmt nach Anforderung der Kunden den kostenpflichtigen postalischen Versand des Amtsblattes.

Der Verlag übernimmt auf Anforderung der Stadtverwaltung die Erarbeitung eines Amtsblattlayouts und überträgt die Nutzungsrechte an die Stadtverwaltung. Diese Leistung erfolgt unentgeltlich.

§ 4 Termine

Das Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich.

Die Termine werden vom Amt vorgeschlagen, berücksichtigen ggfls. Feiertage, Brückentage und müssen vom Verlag bestätigt werden. Auf dieser Grundlage erfolgt die Anzeigenakquise.

Der verlagsseitige Bearbeitungszeitraum beträgt fünf Arbeitstage. Dabei erfolgt die Druckfreigabe fünf Arbeitstage vor dem Erscheinungstermin bis spätestens 10 Uhr.

Druckfreie Tage im Verlag sind neben den gesetzlichen Feiertagen der Zeitraum vom 22. Dezember bis zum 3. Januar (Wartungszeit des Maschinenparks).

Sonderausgaben können in kurzer Zeit gefertigt werden, auch innerhalb von 24 Stunden.

§ 5 Auflage

Die Auflage beträgt bis 4550 Stück (wird durch die Haushaltanzahl gedeckelt). Das Rathaus erhält zusätzlich 100 Exemplare.

§ 6 Preise

Für den Seitenumfang bis 16 Seiten wird vom Verlag ein reduzierter Betrag von 200,- Euro netto abgerechnet.

Veröffentlichungen kommunaler Strukturen bzw. Vereine mit Anzeigencharakter werden separat ausgewiesen, mit dem Seitenpreis der Zusatzseiten entsprechend der in Anspruch genommenen Fläche und dem vollen Mehrwertsteuersatz von aktuell 19% berechnet.

Ab Inhaltseite 17 werden für die übergebenen Inhalte der Verwaltung die Zusatzseitenpreise berechnet, die den Aufwand für Satz, Druck und Weiterverarbeitung beinhalten.

Der Zusatzseitenpreis beträgt dabei 80,- Euro netto je Seite.

Sonderausgaben beinhalten keine Anzeigen und werden zum Preis von 93,- Euro netto je Druckseite berechnet. Die Fertigung ist in 2-Seitenschritten möglich, wobei auch immer in 2-Seitenschritten abgerechnet wird.

Die Verteilung an die bis zu 60 Auslagestellen wird mit 130,- Euro berechnet.

Die Verteilkosten zur gewünschten Verteilart werden separat ausgewiesen und abgerechnet (zzgl. des aktuell geltendem Mehrwertsteuersatzes).

§ 7 Vermarktungsrechte

(1) Inhaltliche Aspekte

- a) Die Stadtverwaltung überlässt dem Verlag das exklusive, zeitlich begrenzte Recht, im „Mitteilungsblatt der Stadt Bad Lausick“ gewerbliche und private Anzeigen, im Nachfolgenden „Anzeigen“ genannt, zu verkaufen und damit Einnahmen zu erzielen.
- b) Bei der Vergabe von Anzeigen ist der allgemeine Gleichheitsgrundsatz zu beachten.
- c) Die Anzeigen dürfen im Charakter, Inhalt und Platzierung den Interessen des Auftraggebers und der Stadtverwaltung bzw. regionalstädtischen Charakter eines amtlichen Bekanntmachungsorgans nicht widersprechen.
- d) Werbebeilagen sind zugelassen. Der Verlag begrenzt die Anzahl auf 3 unterschiedliche Werbebeilagen je Ausgabe im Maximum.
- e) Auf der Titelseite dürfen keine Anzeigen erscheinen.

(2) Steuerliche und finanzielle Aspekte

Die Vertragspartner sind sich darüber einig, dass die Werbevermarktungsrechte gegenseitig aufgerechnet werden (tauschähnlicher Umsatz).

Eine Abrechnung dieser gegenseitigen Leistungen nach § 6 erfolgt jeweils mit der Leistungsabrechnung des Amtsblattes.

Der Verlag erstellt eine Abrechnung über Herstellungs-, Satz-, Druck- und Vertriebskosten an den Auftraggeber. Der Verlag übergibt dazu eine Aufstellung über die Zahllast gemäß § 6 dieses Vertrages zum jeweiligen Amtsblatt. Im Gegenzug stellt die Auftraggeberin* eine Rechnung über die Hingabe der Vermarktungsrechte für Anzeigen. Dieser Betrag, welcher sich aus den Herstellungskosten minus der Leistungsabrechnung des Verlages auf der Grundlage von § 6 ergibt, bildet das Werberecht/Vermarktungsrecht ab. Die angegebenen Preise gelten als Nettopreise zuzüglich des derzeit gültigen Regelsteuersatzes in der Mehrwertsteuer.

* Soll der Verlag diese Gegenrechnung für die Stadtverwaltung übernehmen, teilt die Stadtverwaltung uns zur korrekten Abrechnung der Mehrwertsteuer ihre Umsatzsteuernummer mit, unter welcher die Umsätze aus den Werberechten beim Finanzamt angemeldet werden. Die Gegenrechnung über Werberecht/Vermarktungsrechte würde dann in Form einer Gutschrift durch den Verlag erfolgen.

§ 8 Laufzeit und Kündigung

Der Vertrag wird für eine Laufzeit von drei Jahren abgeschlossen. Er verlängert sich danach jährlich und kann beiderseits mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden.

Das Recht der außerordentlichen Kündigung bleibt davon für beide Seiten unberührt.

§ 9 Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich und stellen auch bei dem von Ihnen eingesetzten Personal sicher, dass Kenntnisse oder Informationen aus der Zusammenarbeit Unbefugten nicht zugänglich gemacht werden. Diese Verpflichtung besteht auch über das Ende dieses Vertrages hinaus.

§ 10 Salvatorische Klausel und Schlussbestimmungen

Änderungen, Ergänzungen sowie etwaige Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

Erfüllungsort ist Frohburg.

Sollte eine der Bestimmungen dieses Vertrages aus irgendeinem Grund rechtsunwirksam oder undurchführbar sein oder werden oder sollte dieser Vertrag eine Lücke aufweisen, soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden.

Bad Lausick, den
Stadtverwaltung Bad Lausick

Lichtenau, den
Riedel GmbH & Co. KG

Bürgermeister Michael Hultsch

Hannes Riedel

